



**INTEGRIERTES KOMMUNALES ENTWICKLUNGSKONZEPT (IKEK)**

**Lokale Veranstaltung**

**Rod an der Weil**

17.10.2014

Felsenkeller-Saal Rod an der Weil

**ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE**



## **Lokale Veranstaltung am 17.10.2014**

### **Zusammenfassung der Ergebnisse**

**Ort:** Felsenkeller-Saal Rod an der Weil

**Zeit/Dauer:** 18:00 bis 21:30 Uhr

**Teilnehmer:** rund 15 Personen

**Bearbeitung:** Hartmut Kind, Kai Simon

#### **1. RUNDGANG**

Hartmut Kind und Kai Simon vom Moderationsbüro SP PLUS, Bad Nauheim, begrüßen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der lokalen Veranstaltung in Rod an der Weil am Treffpunkt Felsenkeller-Saal.

Im Rahmen des Rundgangs wurden folgende Themen mit den Bürgerinnen und Bürgern erörtert:

- Funktion, Auslastung und baulicher Zustand „Felsenkeller-Saal“ in Verbindung mit der Gaststätte
- Weitere Angebote an öffentlichen Veranstaltungsräume
- Nutzung und Bausubstanz des Backhauses
- Nutzung des Spiel-, Fest- und Bolzplatzes an der Weil
- Nutzung und Bedeutung der Alten Pfarrscheune, der Kirche und des Umfeldes
- Feste/Kulturelle Veranstaltungen
- Gestaltung der öffentlichen Freiflächen/Plätze und des Fließgewässers Weil
- Verkehrssicherheit im Bereich der Ortsdurchfahrt
- Nutzung des Jugendraumes
- Zukunftsperspektiven der Vereine
- Leerstehende Wohn- und Wirtschaftsgebäude im Ortskern
- Bedeutung des „Dallas“
- Nahversorgungsangebote und Ärztezentrum
- Gestaltung des Ortsbildes
- Bedeutung des Vereinslebens und Dorfgemeinschaft
- ÖPNV-Verbindungen
- Touristische Infrastruktur in der Gemeinde
- Natur/Landschaftliche Gegebenheiten

## Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Rod an der Weil am 17.10.2014

---



Das Moderationsbüro SP PLUS begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor dem Felsenkeller-Saal in Rod an der Weil.



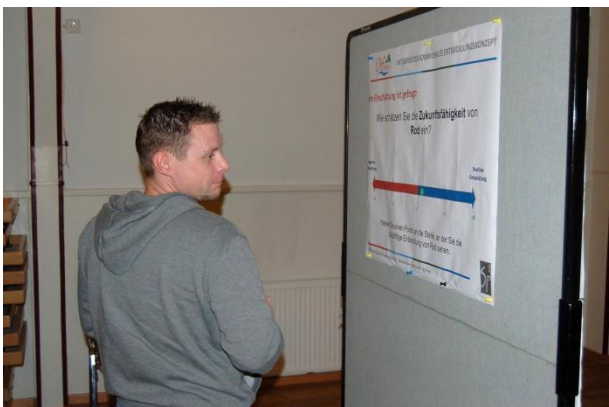
Der Weilroder Dorfbrunnen steht an der Weil.



Das Backhaus und der Backofen sind sanierungsbedürftig.



Rund 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutieren während des Workshops im Felsenkeller die Stärken, Schwächen und Handlungsideen für ihren Ortsteil.



Im Anschluss an den Workshop bewerten die Bürgerinnen und Bürger die Zukunftsfähigkeit ihres Ortsteils.



**2. ERGEBNISSE DES WORKSHOPS**

**Stärken, Schwächen und Ideen/Handlungsbedarf**

**Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft, Kultur**

Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinschaftshäuser/ Vereinsräume/ Veranstaltungsräume</li> <li>Öffentliche Freiflächen/ Plätze/ Aufenthaltsorte</li> <li>Kulturelle Angebote + F</li> <li>Vereinsleben</li> <li>Integration (Neubürger/ Migranten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sanierung Felsenhalle</li> <li>Pfarrscheune</li> <li>Felsenhalle</li> <li>Wohnmarkt</li> <li>Feiernale</li> <li>Feiernale</li> <li>Sportverein</li> <li>Geschäftsraum</li> <li>Feiernale</li> <li>Home-Beim</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufbau der Kirche</li> <li>Sanierung Dach</li> <li>hass mit alten</li> <li>Zugang + Außenbau</li> <li>Verbessern</li> <li>Vegetation</li> <li>Wellpark</li> <li>Planung</li> <li>Motivation von</li> <li>Wir werden</li> <li>Verste in der Region</li> <li>haben zurücksetzen</li> <li>Stärke (Vertrag)</li> </ul>

**Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft, Kultur**

Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ehrenamtliches Engagement/ Nachbarschaftshilfe</li> <li>Senioren</li> <li>Jugendliche</li> <li>Kindergärten/ Kinder</li> <li>Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Felsenhalle</li> <li>Altenheim</li> <li>Altenheim</li> <li>Altenheim</li> <li>Altenheim</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jugendzentrum</li> <li>Jugendzentrum</li> <li>Jugendzentrum</li> <li>Jugendzentrum</li> <li>Jugendzentrum</li> </ul>

**Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr**

Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
<ul style="list-style-type: none"> <li>Innenentwicklung/ Gebäudeerstand/ Städtebauliche Ordnung</li> <li>Zukunftswahrendes Wohnen</li> <li>Nahversorgung (Lebensmittel)</li> <li>Medizinische Versorgung</li> <li>Pflege/ Betreuung</li> <li>Verkehr/Verkehrssicherheit/ KFZ, Rad- und Fußgängerverkehr</li> <li>ÖPNV/Alternative Mobilitätsformen/ Erreichbarkeiten von Einrichtungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>REWE Markt</li> <li>Bäcker Metzger</li> <li>Arztzentrum</li> <li>Apothek</li> <li>Rote Kreuz Station</li> <li>Reiterschule</li> <li>Feldmark</li> <li>Schul-Linien</li> <li>Liniennetz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfung der Verkehrs-sicherheit</li> <li>Gehwege</li> <li>barrierefrei</li> <li>gestalten</li> <li>Aktive Mobilitäts-Angebot</li> </ul>

**Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung**

Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
<ul style="list-style-type: none"> <li>Klimaschutz/ Erneuerbare Energien/ Energieeinsparung</li> <li>Arbeitsplätze/ Gewerbliche Entwicklung</li> <li>Stadtmarketing</li> <li>Schulische Bildung/ Schulentwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>2 Bankfilialen</li> <li>Vor Ort</li> <li>Mobilfunk</li> <li>DS-L</li> <li>ausreichend</li> <li>Kleine Gewerbebetriebe</li> <li>Vor Ort</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weitrad</li> <li>Image der Gemeinde aufwerten</li> <li>Grundschule</li> <li>Rodland Weil</li> </ul>

**Tourismus und Freizeit**

Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
<ul style="list-style-type: none"> <li>Touristische Infrastruktur</li> <li>Spiel-, Sport- und Freizeitangebote</li> <li>Natur/ Landschaft und Umwelt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gastonomie</li> <li>Ziegelhütte</li> <li>Felsenkeller</li> <li>barriere</li> <li>Kirche ist touristischer</li> <li>Anziehungspunkt</li> <li>Barrierefrei</li> <li>Barrierefrei</li> <li>Barrierefrei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spielplatz im Nat- park attraktiver</li> <li>barrierefrei gestalten</li> <li>Spielplätze + Barrierefrei</li> <li>Barrierefrei</li> <li>Barrierefrei</li> </ul>

**Die Ergebnisse der Diskussion zu „Stärken-Schwächen-Ideen/Handlungsbedarf“**

**Hinweis:** Es werden die Stärken, Schwächen und Projektideen dargestellt, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern während des Workshops benannt wurden. Werden im weiteren Verfahren noch zusätzliche Projektideen von den lokalen Akteuren vorgetragen, werden diese nachträglich im IKEK mit aufgenommen.

<b>Handlungsfeld</b>			
<b>Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur</b>			
	<b>Stärken (Was ist gut?)</b>	<b>Schwächen (Was ist zu verbessern?)</b>	<b>Ideen/ Handlungsbedarf</b>
<b>Gemeinschaftshäuser/ Vereinshäuser/ Veranstaltungsräume</b>	Angebot an öffentlichen Gemeinschaftsräumen (Felsenkeller-Saal Alte Pfarrscheune) ist ausreichend	Barrierefreiheit im Felsenkeller-Saal nicht vorhanden  WC-Anlagen (draußen)  Dorfcafé wird vermisst  Bepflanzung behindert Sicht auf historische Kirche	Nutzungsangebote/baulicher Zustand der öffentlichen Räume überprüfen  Sanierungsmaßnahmen im Felsenkeller (u.a. WC und Zugang)  Sanierung des Backhauses (u.a. Backofen, Zuwegung und Außenanlage)
<b>Öffentliche Freiflächen/ Plätze/Aufenthaltsorte</b>	k.A.	Teilweise unzureichende Pflege der öffentlichen Freiflächen	Außengelände der Kirche aufwerten  Neugestaltung der Freifläche „Weilpark“  Pfleßmaßnahmen am Bachlauf der Weil erforderlich  Sanierung des Dorfbrunnens  Infotafeln am „Dallas“ attraktiver gestalten
<b>Vereinsleben</b>	Es existiert ein Vereinsring (Sportverein, Gesangsverein, Feuerwehr, Heimat- und Brauchtumverein)	Intakte Dorfgemeinschaft nimmt ab  Ortsteilübergreifende Kooperation der Vereine fehlt	Dorfgemeinschaft – „Wir-Gefühl“ stärken  Vereine in der Organisation unterstützen („Coaching“)

## Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Rod an der Weil am 17.10.2014

<b>Handlungsfeld</b>			
<b>Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur</b>			
	<b>Stärken (Was ist gut?)</b>	<b>Schwächen (Was ist zu verbessern?)</b>	<b>Ideen/ Handlungsbedarf</b>
<b>Kulturelle Angebote + Feste</b>	Ev. Kirche ist kulturelles und religiöses Zentrum  Weihnachtsmarkt, Ferienspiel, Fasching und Hofkonzerte sind wichtige Veranstaltungen im Dorf	Festplatz wird nur in geringem Maße genutzt	Abstimmung von Veranstaltungen unter den Vereinen verstärken  Neue Veranstaltung geplant „Weil in Flammen“
<b>Integration/Migration</b>	k.A.	k.A.	Neue Willkommenskultur entwickeln
<b>Ehrenamtliche Engagement/Nachbarschaftshilfe</b>	k.A.	Ehrenamt funktioniert teilweise  Aktive fehlen, die sich mit Eigenleistung einbringen	k.A.
<b>Kindergärten/Kinder</b>	Kindergartenstandorte in Rod an der Weil	k.A.	k.A.
<b>Jugendliche</b>	Der örtliche Jugendraum wird gut genutzt	Derzeit kein Jugendpfleger in Weilrod	k.A.
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	k.A.	Internetpräsenz unbefriedigend	Mehr die soziale Netzwerke nutzen

<b>Handlungsfeld Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr</b>			
	<b>Stärken (Was ist gut?)</b>	<b>Schwächen (Was ist zu verbessern?)</b>	<b>Ideen/ Handlungsbedarf</b>
<b>Innenentwicklung/ Gebäudeleerstand/ Städtebauliche Ordnung</b>	k.A.	Gebäudeleerstände im Ortskern nimmt zu  Nieder- und Ober-Rod – Ort ist „auseinandergerissen“  Straßendorf ohne erkennbare Dorfmitte  Unattraktives Ortsbild entlang der Ortsdurchfahrt	Innenentwicklung stärken  Neue Wohnformen/Architektur zulassen
<b>Nahversorgung (Lebensmittel)</b>	Örtliche Metzgerei und Bäckerei REWE-Markt vor Ort	k.A.	k.A.
<b>Medizinische Versorgung</b>	Ärztzentrum vor Ort  Apotheke im Ärztehaus  Rote Kreuz Station und Rettungswache vor Ort	k.A.	k.A.
<b>KFZ Verkehr/ Verkehrssicherheit/ Rad- und Fußgängerverkehr</b>	k.A.	Hohe Geschwindigkeiten auf der Ortsdurchfahrt	Überprüfung der Verkehrssicherheit auf der Ortsdurchfahrt  Gehwege barrierefrei ausbauen
<b>ÖPNV/Alternative Mobilitätsformen/Erreichbarkeit von Einrichtungen</b>	ÖPNV-Angebote durch Linien- und Schulbusverkehr sichergestellt	Alternative Mobilitätsformen für ältere und nicht mobile Menschen fehlen	Alternative Mobilitätsangebote prüfen

## Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

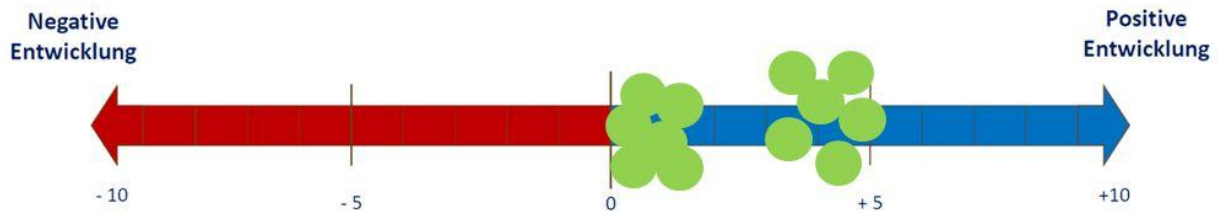
Lokale Veranstaltung Rod an der Weil am 17.10.2014

<b>Handlungsfeld</b>			
<b>Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung</b>			
	<b>Stärken (Was ist gut?)</b>	<b>Schwächen (Was ist zu verbessern?)</b>	<b>Ideen/ Handlungsbedarf</b>
<b>Arbeitsplätze/ Gewerbliche Entwicklung Breitband-Versorgung</b>	Kleine Gewerbebetriebe und 2 Bankfilialen vor Ort  Mobilfunknetz und DSL-Verbindung ausreichend	k.A.	k.A.
<b>Stadtmarketing</b>	k.A.	Weilrod fehlt die Präsenz in der Region Frankfurt Rhein-Main  Vorhandene Stärken der Gemeinde werden nicht genügend vermarktet	Image der Gemeinde aufwerten  Weilrod künftig stärker nach Innen und Außen vermarkten
<b>Schulische Bildung/Schulentwicklung</b>	Grundschule vor Ort  Weiterführende Schulen u.a. in Usingen und Limburg	k.A.	k.A.

<b>Handlungsfeld</b>			
<b>Freizeit und Tourismus</b>			
	<b>Stärken (Was ist gut?)</b>	<b>Schwächen (Was ist zu verbessern?)</b>	<b>Ideen/ Handlungsbedarf</b>
<b>Touristische Infrastrukturen</b>	3 Gastronomen vor Ort  Kirche ist touristischer Anziehungspunkt (Älteste Pfarre Hessens)	Unzureichende Ausweisung und Beschilderung von Wanderrouten im Ortskern  Gekennzeichnete Parkplätze für Wanderer im Ortskern fehlen	Ausweisung von Parkplätzen für Gäste und Wanderer im Ortskern  Touristische Infrastruktur verbessern (z.B. Beschilderungssystem)
<b>Spiel-, Sport- und Freizeitangebote</b>	3 Spielplätze vor Ort  Bolz- und Festplatz an der Weil	Spielplätze z.T. ungepflegt	„Weilpark“ als Freizeitareal und Treffpunkt entwickeln  Spiel- und Freizeitanlagen überprüfen (u.a. Barrierefreiheit)
<b>Natur/Landschaft und Umwelt</b>	Attraktive Natur und Landschaft	k.A.	k.A.



## Einschätzung der Zukunftsfähigkeit von Rod an der Weil



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schätzten die Zukunftsfähigkeit von Rod an der Weil positiv ein.